

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 140

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern: 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt.

Gemäss Art. 2, Ziff. 4, des Bundesgesetzes betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens verzeihen wir hiemit die Rechtsdomizile unserer Anstalt:

Für den Kanton Neuchâtel bei Herrn **Alfred Bourquin**, General-agent, in Neuchâtel;

Für den Kanton Freiburg bei Herrn **C. F. Ducommun** in Freiburg;

Für den Kanton Solothurn bei Herrn **J. C. Näf**, Departements-Sekretär, in Solothurn.

Zürich, 24. Mai 1895.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:
(D. 44) **G. Schaertlin.** pp. **J. Ruckstuhl.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1895. 24. Mai. Inhaber der Firma **C. Schiegg** in Biel ist Caspar Schiegg von Steckborn (Thurgau), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftsiokal: Torfweg Nr. 42.

Bureau Laupen.

24. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Frauenkappelen** besteht, mit Sitz in Frauenkappelen und gemäss Statuten vom 25. März 1895, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt. Sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner (auch Frauenspersonen) der Gemeinde Frauenkappelen und Umgebung sein, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und der Ehrenfähigkeit sind und keiner gleichartigen Genossenschaft angehören. Ebenso können Witwen mit beschränkter Handlungsfähigkeit aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die so aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres; b. durch Ausschluss wegen Nichterfüllung der Mitgliederpflichten und wegen Wegzug; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Beim Absterben eines Mitgliedes können Rechte und Pflichten desselben auf dessen Witwe oder einen Sohn übergehen. Die Aufnahme hat jedoch ebenfalls gemäss § 3 zu erfolgen; nur wird in diesem Falle das Eintrittsgeld erlassen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnet der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Aus den Rechnungsüberschüssen soll allmählich ein Reservefonds gebildet werden. Die Mitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen. Der Vorstand ist bestellt aus Bendicht Rohrer im Schössli, Präsident; Jakob Brönnimann in der Aebischen, Kassier und Vizepräsident; Fritz Walter in Frauenkappelen, Sekretär, sowie Friedrich Wütrich in Frauenkappelen und Samuel Salvisberg in Jaggisbach, als Beisitzer.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1895. 24. Mai. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Actienbrauerei Wyl**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 136 vom 10. August 1889, pag. 659; und Nr. 148 vom 16. Oktober 1890, pag. 736), vom 25. April 1895 wurde eine Statutenrevision durchgeführt, wobei hier folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000), eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250) und in 2000 ebenfalls auf den Inhaber lautende Stammaktien zu zweihundertfünfzig Franken (Fr. 250). Das regelmässige Publi-

kationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der Direktor berechtigt, welche einzeln für die Gesellschaft zeichnen. Präsident ist Wilhelm Müller in Wyl; Vizepräsident ist Jean Kraut in Rickenbach und Direktor ist Wilhelm Funk von Dechingen (Württemberg), in Wyl.

24. Mai. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Bank in Ragaz**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1894, pag. 743), vom 17. März 1895 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert, wobei jedoch nur folgende Thatsachen hervorzuheben sind: Der Präsident des Verwaltungsrates und des Bankvorstandes und der Bankverwalter sind die eigentlichen verantwortlichen Vertreter der Bank und führen als solche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Advokat Carl Good in Mels, Präsident des Bankvorstandes ist M. Bächtold in Ragaz und Bankverwalter ist Andreas H. Pozzi in Ragaz.

24. Mai. In der Hauptversammlung des Vereines **Männerchor Helvetia Rorschach**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 575), vom 6. Oktober 1892 wurde Rudolf Steiger von Flawil, in Rorschach, zum Präsidenten, und Carl Hedinger in Rorschach zum Vizepräsidenten des Vereines gewählt, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

24. Mai. Der Inhaber der Firma **Christian Dürr, Agent**, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 172 vom 19. August 1891, pag. 700) ändert die Natur des Geschäftes ab in An- und Verkauf von Liegenschaften jeder Art, Inkasso, Lebensversicherungen.

24. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Al. Witt's Erben** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. Juni 1890, pag. 492) ist die Teilhaberin Pia Witt infolge Verheiratung ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1895. 24. Mai. Die Firma **J. G. Bitsch, Tapezierer, Bettwaren und Ausstauergeschäft** in Baden (S. H. A. B. Nr. 48 vom 1. März 1893, pag. 195) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 22. Mai. Die Firma **Theod. Sauter** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. September 1888, pag. 804) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Theodor Sauter von und wohnhaft in Ermatingen und Julius Roller von Reutlingen, wohnhaft in Konstanz, haben unter der Firma **Sauter & Roller** in Ermatingen, mit Zweigniederlassung in Konstanz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1895 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theod. Sauter» übernimmt. Maschinen- und Holzwarenfabrikation.

24. Mai. Inhaber der Firma **W. Kassebeer** in Kreuzlingen ist Friedrich Gottlieb Wilhelm Kassebeer von Northeim (Preussen), wohnhaft in Kreuzlingen. Buchdruckerei und Papierwarenfabrik.

24. Mai. Die Unter der Firma **Conuertfabrik Konstanz & Emmishofen** in Konstanz mit Zweigniederlassung in Emmishofen unter der Firma **Conuertfabrik Emmishofen (Manufacture d'Enveloppes Emmishofen)** (S. H. A. B. Nr. 107 vom 3. Mai 1892, pag. 425, und Nr. 74 vom 19. März 1895, pag. 312) bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1894 an Stelle des ausgetretenen Direktor Friedrich Stadler den bisherigen Prokurist Gustav Schmid in Kreuzlingen gewählt und ist demgemäss die Vertretungsbefugnis des erstern und die Procura des letztern erloschen. In der Generalversammlung vom 11. März 1895 wurde beschlossen, dass das Aktienkapital von M. 320,000 um 30 % reduziert werde und besteht nunmehr aus 320 auf den Namen lautenden Aktien im Nominalbetrage von je M. 700.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Mendrisio.

1895. 24 maggio. Proprietario della ditta individuale **Monti Giovanni** in Chiasso, è Giovanni Monti di Domenico, di S^t Simone, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negoziante di vino all'ingrosso ed al minuto.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Avenches.

1895. 21 mai. Dans son assemblée générale du 23 février dernier, la **Société de la Laiterie de Villars-le-Grand**, association dont le siège est à Villars-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 juin 1894, page 555), a apporté les modifications suivantes au sein de son comité: M. Louis-Victor Jaunin, fils de feu Victor, de et à Villars-le-Grand remplace M. le député David-Victor Bardet, démissionnaire, M. David-Victor Jaunin, fils de feu David-Louis, remplace ce dernier comme président de la société.

Bureau de Lausanne.

21 mai. Le chef de la maison **Marie Reymond**, à Lausanne est Marie-Louise Tachet, femme de Jules Reymond, de Vaulion, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension alimentaire, 4. Rue de la Louve. Marie Reymond est autorisée à la présente inscription par son mari renommé.

22 mai. La raison **Pascal jeune**, à Lausanne, droguerie et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, n^o 101, page 838), est radiée ensuite de cessation de commerce et de liquidation de la maison.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. Mai 1895. — Du 25 mai 1895.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatsbankenscheine, Obligationen und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassa-scheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel	Avances sur nantissement	
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	232,700	—	6,048,053. 96	357,931. 90	3,253,300. —	—	9,891,985. 86
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	159,950	49,806. 90	10,861,533. 95	924,258. 90	4,301,500. —	500,000. —	16,797,049. 75
17	Bank in Basel	21,000,000	1,341,550	—	9,449,408. 56	330,833. 96	10,501,650. —	—	21,623,392. 52
19	Banque de Genève	5,000,000	474,150	—	9,765,799. 05	66,961. —	1,056,679. 55	497,610. —	11,861,199. 60
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	382,900	—	4,708,706. 89	5,904. 45	546,220. —	—	5,593,733. 34
	Stand am 18. Mai 1895	67,700,000	2,541,200	49,806. 90	40,833,504. 41	1,685,890. 21	19,659,349. 55	997,610. —	65,767,361. 07
	Etat au 18 mai	67,700,000	2,270,800	3,400. —	41,899,859. 55	1,574,550. 50	19,670,494. 15	1,447,610. —	66,866,714. 20
		—	+ 270,400	—	+ 1,066,355. 14	+ 111,339. 71	— 11,144. 60	— 450,000. —	— 1,099,353. 13

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture de billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce à Genève	10,456,571. 60	16,797,049. 75	1,181,520. 75	28,435,142. 10	23,072,000	2,307,812. 05	—	25,379,812. 05
17	Bank in Basel	10,425,660. —	21,623,392. 52	1,135,357. 06	33,184,409. 58	19,333,450	6,393,053. 46	—	26,236,503. 46
19	Banque de Genève	2,127,980. 30	11,861,199. 60	—	13,989,179. 90	4,762,950	178,878. 80	—	4,941,828. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,817,286. 70	5,593,733. 34	25,809. 08	7,436,829. 12	3,972,050	453,625. 40	—	4,425,675. 40
	Stand am 18. Mai 1895	31,339,885. 80	65,767,361. 07	3,819,595. 34	100,926,842. 21	65,038,100	10,637,201. 96	70,170. 45	75,745,472. 41
	Etat au 18 mai	31,579,079. 05	66,866,714. 20	2,131,171. 07	100,576,964. 32	65,621,106	11,690,021. 51	24,000. —	77,335,121. 51
		— 239,193. 25	— 1,099,353. 13	+ 1,688,424. 27	+ 349,877. 89	— 583,000	— 1,052,819. 55	+ 46,170. 45	— 1,589,649. 10

* Ohne Fr. 16,426. 05 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — * Sans fr. 16,426. 05 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

25. Mai 1895. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3 %, gültig seit 15. April 1895.

25 mai 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 %, valable depuis le 15 avril 1895.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler Handelsbank.

Deposito-Kassa der Stadt Bern.

Ausserordentliche
Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 8. Juni 1895, vormittags 10 Uhr,
im Stadtkasino in Basel.

Traktanden:
Statutenänderung.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 1. Juni inklusive gegen Empfangsscheine deponiert werden:

- in Basel an der Kasse der Basler Handelsbank.
- „ Aarau bei der Tit. Aargauischen Bank.
- „ Bern „ „ Berner Handelsbank.
- „ Glarus „ „ Bank in Glarus.
- „ Genf „ Herren A. Chenevière & Co. (H 1920 Q)
- „ St. Gallen „ „ Wegelin & Co.
- „ Winterthur „ der Tit. Bank in Winterthur.
- „ Zürich „ „ Schweiz. Kreditanstalt.
- „ Mülhausen „ „ Bank von Elsass und Lothringen.

wodieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 17. Mai 1895.

Namens des Verwaltungsrates
der Basler Handelsbank,
Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

(404)

ENCRES D'ARAOU.

(676¹¹)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans toutes les bonnes papeteries. Echantillons à disposition. Schmuziger & Co, Aarau.

II. Aufkündigung.

Mit Genehmigung des Tit. Bankausschusses der Bürgerlichen Finanzkommission werden von den 3 1/2 % Schuldscheinen unserer Kasse auf 31. August 1895 zur Rückzahlung aufgekündigt:

Die Titel à Fr. 5000. — von Nr. 421 bis und mit Nr. 207.
„ „ à Fr. 1000. — „ Nr. 224 „ „ „ Nr. 303.

Den Tit. Inhabern dieser Schuldscheine, welche eine Zinsreduktion der Rückzahlung des Kapitals vorziehen, wird die Konversion zu 3 1/4 % auf zwei Jahre fest angeboten, indem dieselben ersucht werden, sich unter Vorweisung der Titel hierfür bis 30. Juni nächsthin bei uns anzumelden.

Die den konvertierten Titeln zukommende Zinsdifferenz von 1/4 % vom 31. Juli bis 31. August 1895 wird dem am 31. Juli 1896 verfallenden Couponbetrag zugeschlagen werden.

Die Deposito-Kassa bezahlt wie bisher auch in Zukunft am Platz der Schuldschein-Inhaber die Staatssteuer und für diejenigen, welche in der Gemeinde Bern wohnen auch die Gemeindesteuer, so lange dies gesetzlich zulässig ist. (H 2539 Y)

Bern, den 28. Mai 1895.

Deposito-Kassa der Stadt Bern,
Der Verwalter:
Schaedelin.

(420)

Basler Handelsbank in Basel.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Wir empfehlen uns für:

Eröffnung von Konto-Korrent- und Accept-Krediten,
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,
Vorschüsse auf courante Wertpapiere gegen Wechsel-Obligo à 3 bis 6 Monate franco Provision.

Diskontierung und Inkasso von Wechseln,

Inkasso von Coupons,

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande.

Alles unter Zusage gewissener und billiger Ausführung.

(694¹³)

Die Direktion.

Zentrale Zürichbergbahn.

Die Tit. Zeichner von Aktien unserer zweiten Emission werden hiemit ersucht, die zweite Einzahlung von 25 % = Fr. 125 per Aktie bis zum 29. Juni a. c. gegen Quittung auf dem Interimsschein bei der Züricher Kantonalbank einzahlen zu wollen.

Zürich-Fluntern, den 30. Mai 1895.

(423)

Der Verwaltungsrat.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihen von Fr. 25,000,000 v. 30. November 1889.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihen von Fr. 15,000,000 vom 7. April 1894.

A. Verzinsung der Obligationen.

Die am 31. Mai 1895 fälligen Semestercoupons obiger Anleihen werden vom Verfallstage an mit Fr. 17.50 Cts. gleich R.-M. 14. 15 Pfg. per Obligation à Fr. 1000, mit Fr. 8.85 Cts. gleich R.-M. 7. 07 Pfg. per Obligation à Fr. 500 bei folgenden Zahlstellen in den bei jeder derselben üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich:	Stadtkasse und Kreiseinnehmereien. Schweizerische Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & C ^o .	
Bern:	Kantonalbank von Bern.	
Basel:	Basler Bankverein. Basler Handelsbank.	
Freiburg:	Herren Weck & Aebly.	
St. Gallen:	Kantonalbank St. Gallen.	
Genf:	Union financière de Genève. (OF 4654) Banque de Paris et des Pays-Bas.	
Glarus:	Bank in Glarus.	
Lauranne:	Banque cantonale vaudoise.	
Neuenburg:	Herren Pury & C ^o .	
Berlin:	Direktion der Diskontobank. Deutsche Bank. Berliner Handelsgesellschaft. Bank für Handel und Industrie.	
Darmstadt:	Bank für Handel und Industrie.	
Frankfurt a. M.:	Herren M. A. von Rothschild & Söhne. Filiale der Bank für Handel und Industrie.	
Paris:	Banque de Paris et des Pays-Bas.	

B. Auslosung von Obligationen.

I. Anleihen von 25 Millionen Franken vom 30. November 1889.

Bei der sechsten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen à Fr. 1000
Nr. 127	Nr. 12,601—12,700
» 223	» 22,201—22,300
» 237	» 23,601—23,700

II. Anleihen von 15 Millionen Franken vom 7. April 1894.

Bei der ersten Auslosung sind zur Rückzahlung auf den 30. November 1895 ausgelost worden:

Serien	Obligationen
Nr. 252	Nr. 25,101—25,200 à Fr. 1000
» 418	» 41,701—41,800 à » 500
» 488	» 48,701—48,800 à » 500

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.

C. Ausstehende gekündete Obligationen.

Von den bisher ausgelosten Obligationen des 25 Millionen Anleihe stehen noch aus:

Vom Jahr 1892:	Obligationen Nr. 15,819/15,821, 15,823.
» » 1893:	» » 3,768/3,770.
» » 1894:	» » 11,753/11,754, 11,778, 11,779, 11,791/11,796.

Die Coupons dieser Obligationen werden nicht mehr eingelöst.

Zürich, den 20. Mai 1895.

Der Finanzvorstand der Stadt Zürich:

(430)

El. Hasler, Stadtrat.

Aktiengesellschaft

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Mai 1895 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 1,600,000 auf Fr. 1,200,000 herabzusetzen.

Nach Vorschrift des Art. 670 in Verbindung mit Art. 667 des schweiz. Obligationenrechtes werden hiemit die sämtlichen Gläubiger unserer Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche an dieselbe baldmöglichst bei uns anzumelden.

Basel, den 22. Mai 1895.

Aktiengesellschaft

(414²)

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Beneficium inventarii.

Das Bezirksgericht Zofingen hat über den Nachlass des verstorbenen Herrn **Franz Karl Friedrich Belf**, Kaufmann, von und in Aarburg, Korbflaschenfabrikation und Korbflechterei Aarburg, das Beneficium inventarii bewilligt.

Es werden die sämtlichen Gläubiger, welche am Erblasser Belf Forderungen oder Bürgschaftsrechte besitzen, aufgefordert, dieselben bis den 15. Juni nächsthin in der Gemeindekanzlei Aarburg schriftlich anzumelden, unter der Androhung des Verlustes derselben im Unterlassungsfalle.

Zofingen, den 1. Mai 1895.

(421¹)

Das Bezirksgericht.

LA SUISSE

Société anonyme d'assurances sur la vie.

Fondée en 1858.

Siège social: LAUSANNE, 3. Rue du Midi. (409¹⁵)

Conditions d'assurances très favorables. — Tarifs modérés.

Combinaisons spéciales à la Suisse: Assurance-vie combinée avec assurance contre les accidents sans augmentation de primes. — Assurances militaires de capitaux différés. — Rentes différées à volonté.

Buchdruckerei JENT & C^o in Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Bekanntmachung. (M 8500 Z)

Als Zahlstellen für die Einlösung der Coupons und ausgelosten Obligationen des $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe der Gotthardbahngesellschaft von 125 Millionen Franken, d. d. 1. April 1895, werden ausser den auf den Titeln genannten Bankinstituten und Bankhäusern für die Schweiz bis auf weiteres noch bestimmt:

Basler Handelsbank, von Speyr & C^o, Zahn & C^o in Basel, Union Financière de Genève, in Genf, Kantonalbank von Bern, in Bern, Aargauische Bank in Aarau, Tessin, Kantonalbank in Bellinzona und Bank der italienischen Schweiz in Lugano. Luzern, den 24. Mai 1895.

(428²)

Direktion der Gotthardbahn.

Central-Waaren-Haus in Basel.

Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 6. Juni 1895, vormittags 11 Uhr.
im Lokale, Holbeinstrasse 15 in Basel.

Traktanden: (429)

1) Jahresbericht und Rechnung.
2) Décharge an die Verwaltung.
3) Beschluss über Liquidation.
Stimmkarten können vom 29. Mai bis und mit 1. Juni gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft, Holbeinstrasse 15 in Basel, bezogen werden.

BANQUE DE DÉPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont $\frac{1}{5}$ versé)

reçoit des

VALEURS EN DÉPOT (608²)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 3 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

Etude et bureau de poursuites

de **PAUL ROBERT**, agent de droit.

Chaux-de-Fonds, 27, Rue Léopold Robert.

Contentieux, recouvrements amiables et juridiques, représentation dans les faillites, concordats et bénéfices d'inventaire, gérances, etc. (348²)

Renseignements commerciaux, sur Chaux-de-Fonds, 40 cts.
Prix très modérés. — Emolument maximum pour tout recouvrement infructueux, sur Chaux-de-Fonds, fr. 2.

Références: Les principales maisons de banque de la Chaux-de-Fonds.

Hôtels SEILER, ZERMATT.

Hôtel Mont-Rose, Hôtel Mont-Cervin, Hôtel Zermatt,
Hôtel Riffelalp, Hôtel Riffel, Hôtel Schwarzsee, Buffet
de la Gare. (381¹¹)

Ouverts du 15 mai au 31 octobre.

Die beliebten Herzegowina-Tabake

der **K. K. Oesterreich. Tabak-Regie**
(nicht zu verwechseln mit der Bosnischen Tabak-Regie) sind wieder eingetroffen und können durch alle Tabakhandlungen bezogen werden. (H 2000 Q)

Der Generalvertreter für die Schweiz:

B. F. Hagens in Basel.

(427²)

Expertisen und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

(755⁵)

Ed. Wartmann-Wartmann.

Prima Referenzen.

16 Davidstrasse, St. Gallen.

CHAMPAGNE HAHN & C^{ie}, Bâle,

demandent agents sérieux. (26¹)



ROBERTO HOLTMANN LUGANO. (10¹⁵)

Maison de renseignements sur le crédit et le commerce de la Suisse italienne.

Übersetzungen beim Polyglott Zürich. (M 8277 Z) (898²)